

Beide Seiten betonten die besondere Aktualität der Frage der Aufnahme der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland in die Organisation der Vereinten Nationen und ihre Spezialorganisationen. Das würde dazu beitragen, der UNO wahrhaft universalen Charakter zu verleihen und die Entspannung und Zusammenarbeit in Europa und in der ganzen Welt voranzubringen. Die Sowjetunion und die Deutsche Demokratische Republik werden alle erforderlichen Schritte unternehmen, um diese Frage so bald wie möglich zu lösen.

Die Teilnehmer des Treffens befaßten sich eingehend mit der erhöhten Aktivität der reaktionären imperialistischen Kreise im Westen, die versuchen, die Normalisierung der Situation in Europa und die Regelung der internationalen Probleme zu behindern. Die führenden Persönlichkeiten der KPdSU und der SED, der Sowjetunion und der DDR sind überzeugt, daß die europäischen Völker die Interessen des Friedens und der Sicherheit auf dem Kontinent entschlossen verteidigen und schließlich die Pläne der Gegner gegen die Entspannung und eine friedliche, gutnachbarliche Zusammenarbeit zwischen den Staaten zum Scheitern bringen werden.

Beide Seiten verurteilen entschieden die andauernde Aggression der USA gegen Vietnam, Laos und Kambodscha. Sie bringen ihre tiefe Solidarität mit dem gerechten Kampf der Völker dieser Länder zum Ausdruck und bekräftigen ihre Haltung bezüglich der Notwendigkeit des restlosen Abzugs der amerikanischen Truppen von deren Territorien. Sie verlangen, diesen Völkern die Möglichkeit zu gewähren, selbständig, ohne Einmischung von außen, ihre inneren Angelegenheiten zu regeln. Beide Seiten verurteilen entschieden die fortgesetzte Aggression Israels gegen die arabischen Staaten, die mit aktiver Hilfe der imperialistischen Mächte betrieben wird. Die Sowjetunion und die DDR werden auch künftig alles Notwendige tun, um eine Regelung des Nahostkonfliktes in Übereinstimmung mit der UNO-Resolution vom November 1967 herbeizuführen.

Genosse L. I. Breshnew und Genosse Erich Honecker gaben ihrer tiefen Genugtuung Ausdruck, daß sich Treffen der führenden Partei- und Staatsfunktionäre der UdSSR und der DDR fest in der Praxis der gegenseitigen Beziehungen zwischen den beiden Parteien und Regierungen eingebürgert haben. Sie kamen überein, diese Praxis im Interesse der Festigung der Einheit, der Freundschaft und des Treuebundes zwischen der UdSSR und der DDR beizubehalten und weiterzuentwickeln.